



*Mitreden - Mitgestalten
- Mitfeiern -*

Projektinformation zur Sanierung der Pfarrkirche Schwertberg

Stand Februar 2026

Planung – Seite 3 bis 16

Organisation – Seite 17 - 20

Vom lieben Geld – Seite 21 - 27

Sanierungsfortschritt – Seite 28 – 44

Ausblick – Seite 45 – 46



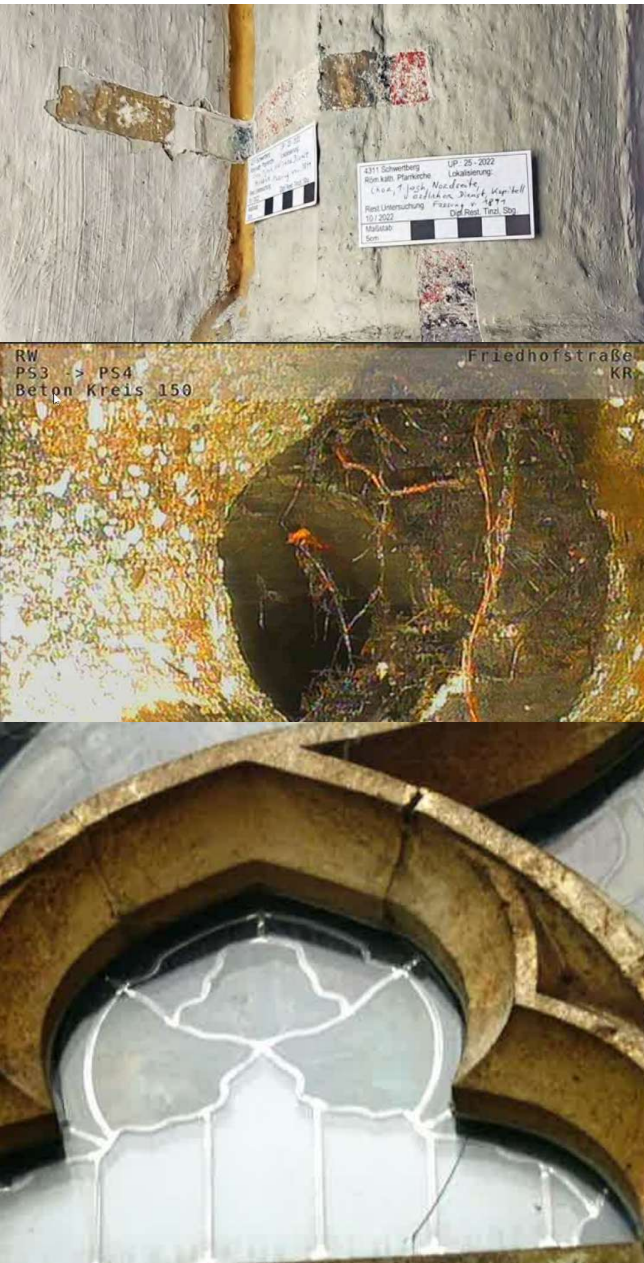
Warum das alles überhaupt?

Aus Sicht des Hausbesitzers: Dass es nicht hineinregnet. Dass Schäden ausgebessert und weitere, teure Schäden verhindert werden. Dass es warm und hell genug ist.

Mit den Augen des Vereinsvorstandes: Ein schönes Clubhaus ist Basis für einen guten, erfolgreichen, gern und zahlreich besuchten Verein.

Mit der Sendungs- und Generationen-Brille: Der gemeinsame Weg der Kirchensanierung kann helfen, mehr / neue Menschen zu „fischen“. Die Junge Kirche einbinden sichert Interesse und Mitwirken der Jungen.

Liturgisch betrachtet: Dass besseres, gemeinsames Feiern und Beten ohne Ablenkung möglich ist.



Projektplanung

Befunde, Gutachten, Beratungen und
Entscheidungen

Projektplanung

Vorbereitungen – kurz zusammengefasst



- 2018. Anfrage der Pfarre an die Diözese vorerst nur betreffend neu Ausmalen. Nach PGR-Klausur im Dezember steht fest: Es wird wohl wesentlich mehr als nur ausmalen. Beschluss zur Installation vor Arbeitsgruppen. Erste Ideen-Sammlung.
- 2019. Das Bauten-Komitee der Diözese gibt Gebäude-Befundung frei. Dann kam Corona. Die Vorbereitungsarbeiten kommen zum Erliegen.
- 2021. Die Wünsche der Projekt-Arbeitsgruppen der Pfarre und die Anforderungen seitens Diözese und Bundesdenkmalamt ergeben einen vorläufigen maximalen Sanierungs- und Adaptionbedarf.

Projektplanung

Befunde und Gutachten



Befund Glaswerkstatt Urbanek – Fenster – November 2022

- 12 Glasbrüche an den Fenstern reparieren.
- Gründliche Generalwartung aller Fenster
 - Reinigen, Rahmen entrostern, grundieren
- Sakristei-Fenster neu versetzen.
- Risse in der Fensterfassung beheben.



Projektplanung

Befunde und Gutachten



Befund Fa. Weihartner – Statik und Konstruktion – Dezember 2022

- Reparaturmaßnahmen im Dachstuhl
 - Mauerbänke in Stand setzen
 - Trame verstärken
- Sicherungsmaßnahmen im Gewölbe.
- Dachraum umfassend entrümpeln.
 - Gefahr der Verfrachtung von Schadstoffen



Projektplanung

Befunde und Gutachten



Kamerabefahrung Fa. Zaussinger – Kanäle – Dezember 2022

- Gravierende Beeinträchtigungen in der Ableitung von Oberflächenwässer.
 - Zahlreiche Verstopfungen
 - Wurzelwuchs oder Ablagerungen
 - Rohbrüche und Leitungsverschiebungen
- Bauliche Priorität 1.



RW_RR7 -
ES1_6aaf3b30-eed3-4425-86e2-8da639d713ed_20221214_1
15634_616.jpg, 00:03:16, 2.89m



Projektplanung

Befunde und Gutachten



Diverse interne Gutachten Team Diözesanes Bauen, Linz

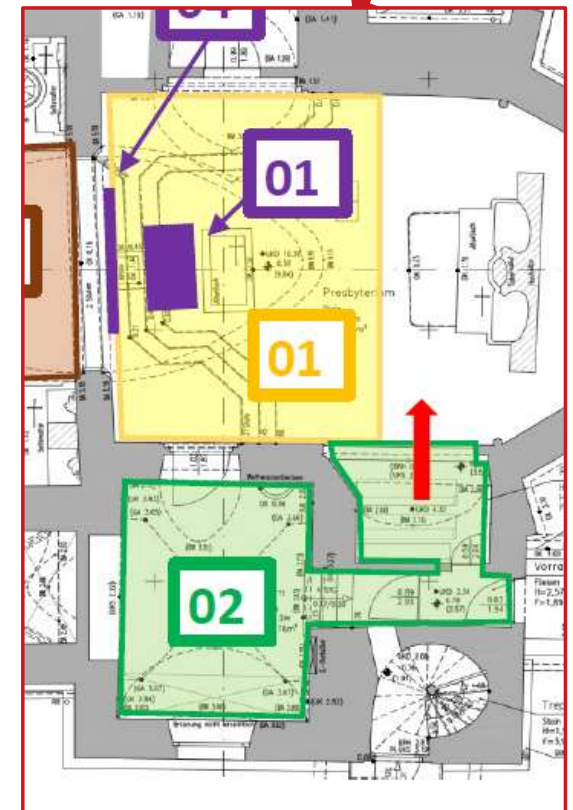
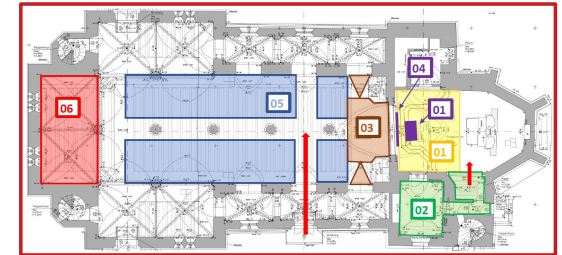
- Elektroheizung,
- Elektroinstallation inkl. Schaltschrank,
- und Kirchenglocken
- sind auf alle Fälle sanierungs-bedürftig.

Projektplanung

Aus den pfarrlichen Gremien - 2023

Das wünschen wir uns:

- **01:** Volksaltar näher ans Volk
Altarraum so gut als möglich Stufen-frei vergrößern
- **02:** Sakristei und Grafenstuhl niveaugleich + neuer Ausgang in den Altarraum.
 - Mehr Platz und größere Bewegungsfreiheit für Vorbereitung und Gottesdienst
 - Keine Kästen mehr an der Außenwand (Schimmel)
 - Wasserleitung mit Abfluss wünschenswert

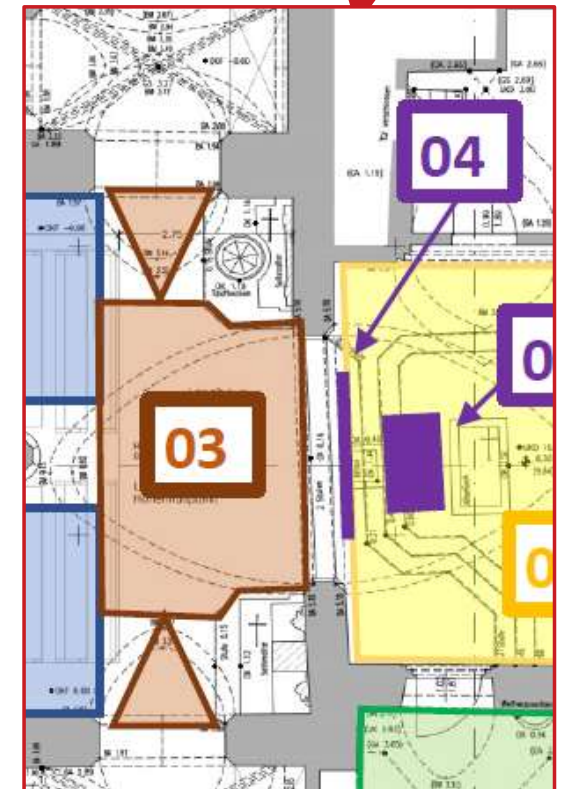
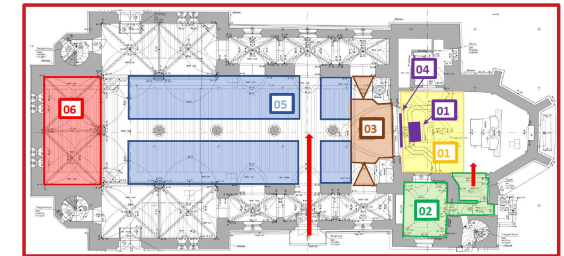
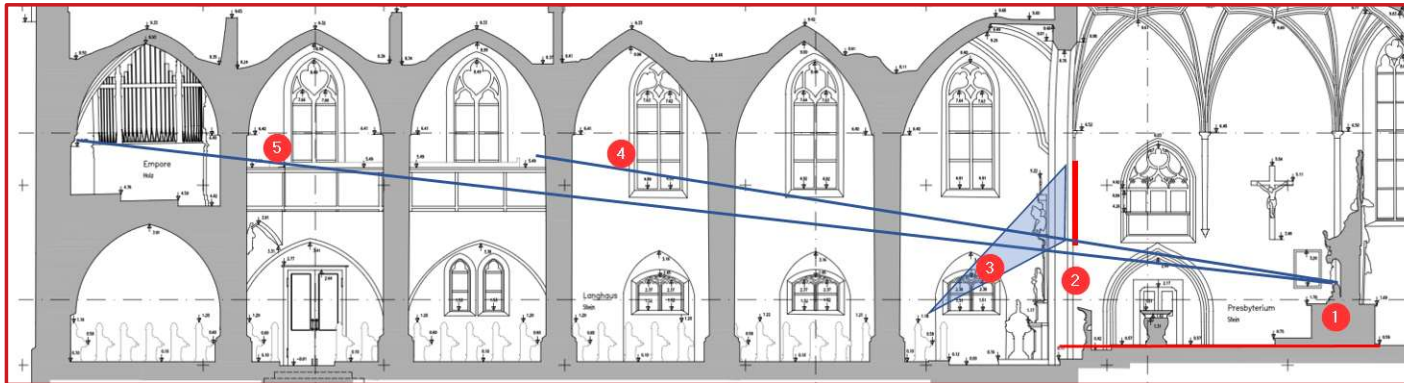


Projektplanung

Aus den pfarrlichen Gremien - 2023

Das wünschen wir uns:

- **03:** leicht erhöhter, Stufen-freier Vorplatz zwischen Altarraum und Kirchenbänken; beidseitig Rampen (Rollstuhl-tauglich).
- **04:** zentrale, abrollbare Leinwand Beamer-Projektion von Säule 1.

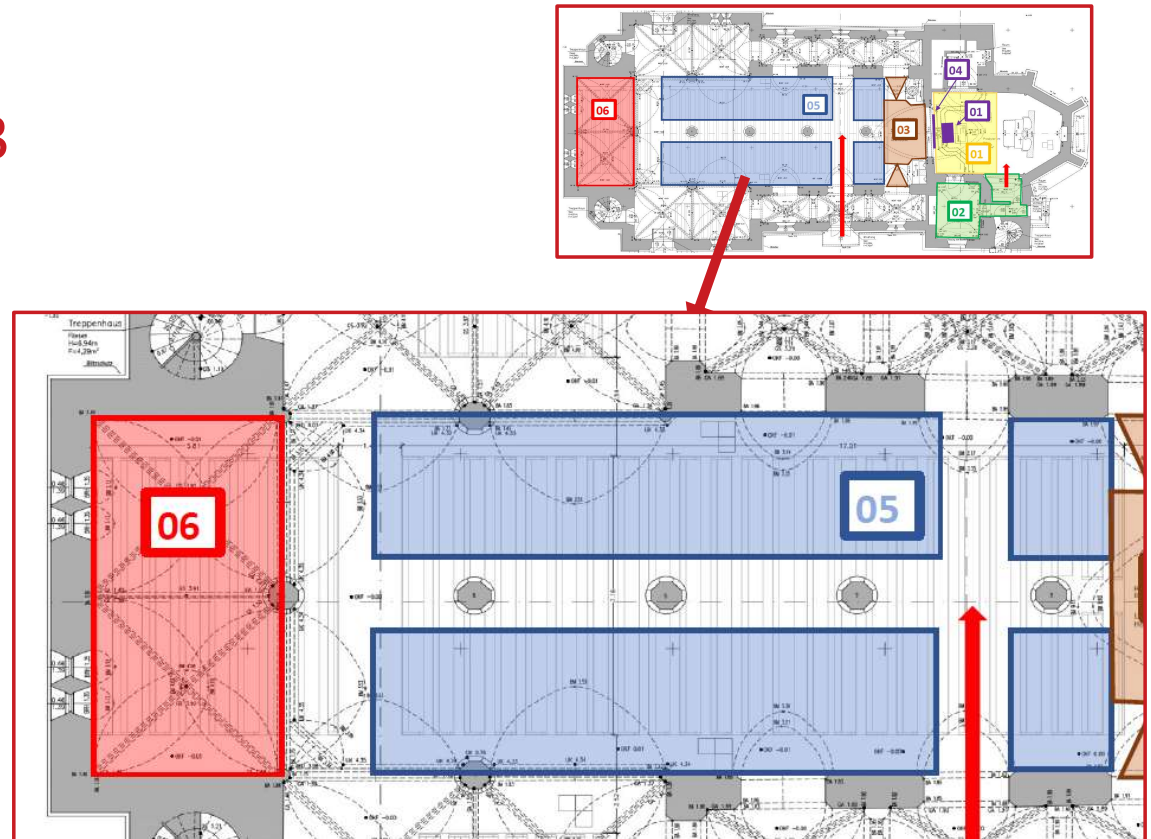


Projektplanung

Aus den pfarrlichen Gremien - 2023

Das wünschen wir uns:

- **05:** kreuzförmiger Gang im Hauptschiff / Bänke teilen und auflockern.
- **06:** offener Andachtsraum unter Orgelempore / flexible Bestuhlung / Infrarot-Wandheizung installieren.



- Im Hauptschiff sehen dann gleich viel Besucher zum Altar wie heute.
- Gangbreite li. / re. der Säulen wie derzeit an den Bankreihen außen.
- Intime Atmosphäre im Andachtsraum durch geringe Raumhöhe.

Projektplanung



Ortsaugenschein 27.3.2025 mit Diözesankonservatorin, Team
Diözesanes Bauen und Landeskonservator (Bundesdenkmalamt)

Vom ersten Ansuchen > über eigenen Vorstellungen > zum finalen Plan

- Schließlich haben sich die drei entscheidenden Fachverantwortlichen mit unseren Vorstellungen im Detail auseinandergesetzt.
- Nun hat die Pfarre endlich ein Gesamtbild
 - Was dürfen wir auf keinen Fall
 - Was ist genehmigt
 - Was muss noch weiter beraten werden.
- Fest steht auf alle Fälle die nächste Bauetappe:
 - Fenstersanierung + Steinmetzarbeiten + Lüftungstechnik nachrüsten
 - Geplant für KJ2026; terminliche Freigabe durch Diözese Linz sollte im Dezember 2025 erfolgen.

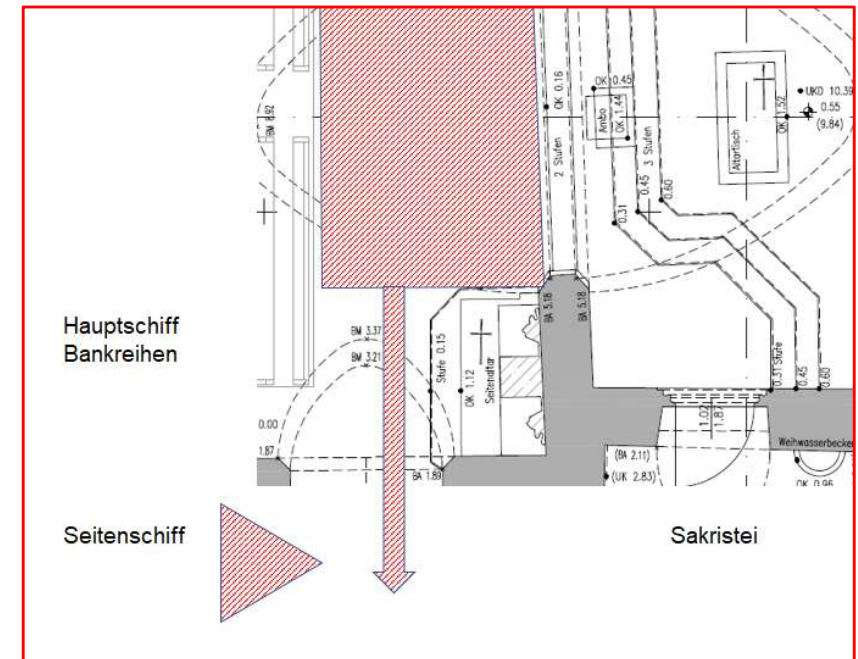
Projektplanung



Ortsaugenschein 27.3.2025 mit Diözesankonservatorin, Team
Diözesanes Bauen und Landeskonservator (Bundesdenkmalamt)

Was ist **genehmigt**

- Eine Neuordnung der Kirchenbänke inkl. Infrarot-Sitzbankheizung ist OK.
- Ebenso gibt es grünes Licht für die Erhöhung des Altar-Vorplatzes, inklusive Rampen beidseitig.
 - Erhöhung jedoch über die gesamte Kirchenbreite
 - Rampen in den Seitenschiffen
- Erneuerung Beleuchtung und Elektrik stehen ohnehin außer Streit.



Projektplanung



Ortsaugenschein 27.3.2025 mit Diözesankonservatorin, Team
Diözesanes Bauen und Landeskonservator (Bundesdenkmalamt)

Was muss noch **weiter beraten** werden

- Beim Thema Beamer bzw. Groß-Bildschirme sehen wir intern noch weiteren Gesprächsbedarf.
- Unsere Vorstellungen des Feier-Raumes unter der Orgel-Empore teilen die Fachleute nicht wirklich und schlagen alternative Lösungen (im Seitenschiff) vor; voraussichtlich werden wir aber auf unserem Wunsch beharren. Ausgang offen.
- Zeit- und Umsetzungsplan sind auf Grund der geänderten Budgetdetails neu zu ordnen. Arbeitsgruppen und PGR werden dazu im ersten Halbjahr 2026 beraten.

Projektplanung



Ortsaugenschein 27.3.2025 mit Diözesankonservatorin, Team
Diözesanes Bauen und Landeskonservator (Bundesdenkmalamt)

Was dürfen wir **auf keinen Fall**

- Eigentlich wollten wir die Raumschale nur reinigen und mit vergüteter Farbe ausmalen. Nein!
 - Wir müssen die 1985 aufgetragene Dispersionsfarbe abnehmen.
 - Danach mehrfach Ausmalen in Kalk-Technik.
 - Lt. früherer Gutachten verhindert die Dispersion ein Atmen von Putz und Mauerwerk; über Zeit tritt massive Schädigung ein.
 - Mehrpreis im Budget rund Euro 80.000,-
- Sakristei und Grafenstuhl sind tabu – keine Umbauten gestattet. Auch das Versetzen der Stufen im Altarraum Richtung Volk ist unmöglich
 - Minderpreis im Budget knapp Euro 300.000,-
- Erforderlicher Neuverputz darf nicht von der Liste gestrichen werden.

Projektplanung

Fortsetzung 2026 nach Ortsaugenschein



Die Gremien treten wieder zusammen

- Basierend auf den Aussagen von Diözesankonservatorin, Team Diözesanes Bauen und Landeskonservator (Bundesdenkmalamt) wird die Liste „Was wünschen wir uns“ überarbeitet.
- Nach Vorarbeit durch die Arbeitsgruppen „Raum“ und „Bau“ wird der Steuerkreis die überarbeitete Planung dem Pfarrgemeinderat zum Beschluss im Mai 2026 vorlegen.
- Danach folgt die Abstimmung mit „unserem“ Baukoordinator Robert Wöss. In der Hoffnung, eine letzte große Bauetappe innerhalb des verfügbaren Budgets in nicht all zu ferner Zeit abwickeln zu können.

... ein bisschen Projekt-Organisation

Das Wer und Wie unserer Tätigkeiten

... ein bisschen Projektorganisation

Das Wer und Wie unserer Tätigkeiten



Der Steuerkreis

- Koordiniert die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen, berichtet an PGR
- Entscheider: Pfarrer Leonard Ozougwu, Elisabeth Bichelmaier, Stefan Kapplmüller, Thomas Hinterholzer
- Projektkoordinator: Thomas Kapplmüller

Arbeitsgruppe Raum

- Sammelt Inspirationen für unser Vorhaben aus Besuchen von Pfarren mit sanierter Kirche, sowie aus baulichen und liturgischen Gutachten.
- Gesprächspartner: Liturgieausschuss, Mesner:Innen, Team Diözesanes Bauen Linz, Denkmalschutz, Fachleute und Auskunftspersonen der besuchten Pfarren.
- Leitung nach Manuel Kratzer derzeit vakant.

... ein bisschen Projektorganisation

Das Wer und Wie unserer Tätigkeiten



Arbeitsgruppe Bau

- Koordination aller Bautätigkeit.
- Abstimmung zwischen Professionisten und „Helfenden Händen“ (Arbeitskräfte, Gerätschaft, Verköstigung)
- Leitung Thomas Hinterholzer
 - Unterstützt von Johann Kaufmann (Bau) und Eva Redl (Organisation von Helfern)

Arbeitsgruppe Kommunikation

- Alles rund um Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Leitung Thomas Kapplmüller
 - Besonders unterstützt bei Social Media durch Amata Eder (siehe QR-Codes Insta und Facebook)



... ein bisschen Projektorganisation

Das Wer und Wie unserer Tätigkeiten



Kontaktdaten

- Konto Raiba Aist / Schwertberg: AT91 3446 0000 0602 0127



- Projektkoordination 0699 1620 3880 - thomas.kapplmueller@engel.at
- Pfarrbüro 07262 61209; pfarre.schwertberg@dioezese-linz.at



Vom lieben Geld

Finanzierung des Sanierungsprojektes

Vom lieben Geld



Willenserklärung nach Abstimmung im PGR - Dezember 2023

Wir müssen (rund EUR 650.000)

Kanal
Reparaturen Dachraum, Dachstuhl
Gewölbe, statische Maßnahmen
Fenster- inkl. Steinsanierung
Erneuerung Elektrotechnik
Ausmalen inkl. Nebenaufwände
Sanierung Glocken
Planung, Projektanten u. ä.

Wir wollen (rund EUR 750.000)

Bankheizung
„Kapelle“ unter der Empore
Kirchenbänke sanieren, anordnen
Sakristei + Grafenstuhl adaptieren
Altarraum anpassen
Technik (Licht, Medien, Beamer)
Altar-Vorplatz mit Rampen

Alle Kosten basieren auf Experten-Schätzung, nicht auf Angeboten.

Eigenleistung und Baukostenindex (entsprechend tatsächlichem Realisierungszeitpunkt) sind nicht berücksichtigt.

Vom lieben Geld

Bundesdenkmalamt (BDA)



Projekt-Nummer A479

- Im Februar 2025 wird für „Sanierung Dach/Dachstuhl“ vom BDA „unser“ Spendenkonto eröffnet.
 - Ab sofort und wenigstens bis Ende 2027 können natürliche Personen und Unternehmen steuerbegünstigt an das BDA-Konto spenden.
 - Thomas Kapplmüller ist von der Pfarre dem BDA gegenüber als „Spendenbeauftragter“ genannt.
- Für natürliche Personen (Arbeitnehmerveranlagung) werden die Sonderausgaben vom BDA an das Finanzamt gemeldet.
- Bestätigung für betriebliche Spenden bitte anfordern bei spenden@bda.gv.at

Vom lieben Geld

Bundesdenkmalamt (BDA)

Formale Anforderungen für steuerbegünstigte Spenden

AT **BAWAG PSK** BAWAG PS.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft **ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma
Bundesdenkmalamt, 1010 Wien

IBAN EmpfängerIn
AT07 0100 0000 0503 1050

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
BUNDATWW Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen **EUR** Betrag Cent

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank

Geburtsdatum Name Vor- und Nachname
T 11 M M J J J

Aktionscode PLZ Adresse Ort, Anschrift
A479 **X**

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Druck 1236

006

30+ Betrag Beleg =

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Pflicht-Daten: Aktionscode, Geburtsdatum, Vor- + Nachname (wie Meldezettel)

- Bei Verwendung eines „Spenden-Erlagscheins“ richtig eintragen
- bei Online-Überweisung in „Verwendungszweck“ schreiben
[z.B. A479, Thomas Kapplmüller, 080167]

Vom lieben Geld



Eingegangene Spenden und Zusagen (bis 2027) – November 2025

Was läuft besonders gut

- Die Spendenzusagen der Betriebe und großen privaten Gönner übertreffen klar unsere Hoffnungen.
- Spenden von Vereinen, gewidmete Veranstaltungen, Festeinnahmen und aus Begräbnissen liegen auch 70% höher als abgeschätzt.

Wo zwickt es uns ein wenig auf der Einnahmenseite

- Zeit und Ressourcen für flächendeckenden und qualitativ ansprechenden Hausbesuch haben wir ehrlich unterschätzt ... uns fehlen immer noch ca. 30% der Haushalte. Das erhoffte Ergebnis werden wir voraussichtlich um 20% verfehlen. Die Dauer dieser Maßnahme wird sich weit in 2026 hinein ziehen. Die Micro-Spenden über „gofundme“ sind noch nicht angesprungen.

Vom lieben Geld

(Stand: November 2025)



Danke den vielen, die finanziell das Projekt mittragen ...



- Beeindruckt immer wieder:
Die „Tafel“
- Roter Pfeil rechts:
Aktualisierung erfolgt pro Quartal, nachdem Kontoauszug vom BDA eintrifft.
- Roter Pfeil links:
laufende beziehungsweise nächste Bau-Etappe.
- DANKE!

Vom lieben Geld

Möglichkeit für „Micro-Spende“ erhöht die Reichweite



Online Spenden über „gofundme“

- Für das Projekt „Meine Kirche“ gibt es nun auch die Möglichkeit, online zu spenden.
- Schon 5 Euro helfen mit, unsere Pfarrkirche in Schwertberg zu erhalten
- Der Betreiber der Spendenplattform, „gofundme“, behält pro Spende eine Transaktionsgebühr von 2,9% + 0,25€ ein.
- <https://www.gofundme.com/manage/projekt-kirchensanierung-meine-kirche-schwertberg>





Projektfortschritt

Bisher durchgeführte Sanierungsmaßnahmen

Projektfortschritt

Endlich geht es los ... Herbst 2024



Spatenstich-Feier Erntedank

- Alle sind dabei
 - Pfarre
 - Gemeinde
 - Wirtschaft
 - Vereine
 - Helfende Hände



Projektfortschritt 2024 - 2025

Endlich geht es los ...



Bauetappe 1 hat begonnen

- Beinhaltet
 - Sanierung Kanäle
 - Entrümpeln Dachraum
 - Reparaturen Dach/Dachstuhl, Sanierung Glocken
 - Gesamtkosten geplant 168T Euro
 - Zuschuss Diözese 42T Euro
 - Zusage Gemeinde von gesamt 100T Euro / davon erstes Drittel KJ2024
 - Sponsoren sind gefunden für Rohr-Material Kanäle und Elektrik Glocken (stammt aus den 60er Jahren)

Projektfortschritt 2024 - 2025

Eigenleistung

Bauetappe 1 – Sanierung Kanäle

- Komplette Befreiung von Bewuchs



Projektfortschritt 2024 - 2025

Eigenleistung und Fa. Zaussinger

Bauetappe 1 – Sanierung Kanäle

- Freilegen schadhafter Stellen



Projektfortschritt 2024 - 2025

Fa. Zaussinger

Bauetappe 1 Sanierung Kanäle

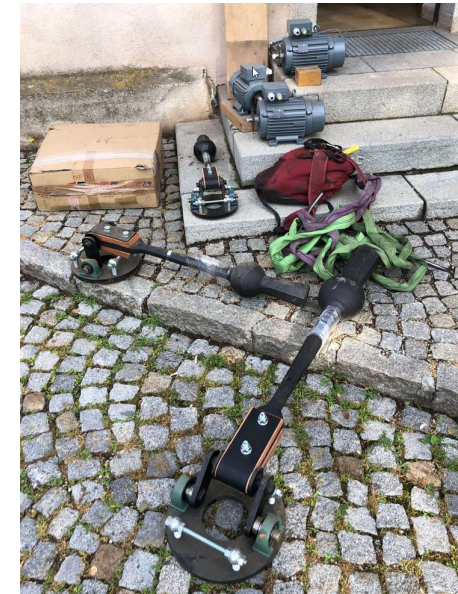
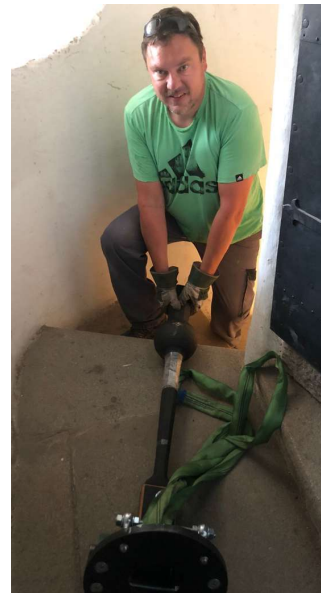
- Riesige Wurzelstränge hatten sich in die Verrohrung eingewachsen



Projektfortschritt 2025

Eigenleistung und Fa. Perner

Bauetappe 1 Sanierung Glocken



Projektstand September 2025

Sanierung Dachstuhl ... Fa. Mensch&Dach, Krückl

Öffnen der Dachhaut, um Material einzubringen.

- Um die sperrigen, schweren Stahl- und Holz-Elemente in den Dachraum zu bringen, wurde für die Dauer der Baustelle von Fa. Mensch und Dach eine Dachöffnung freigelegt.

Herstellen Fundamente und Auflager für die Stahlkonstruktion

- Fa. Krückl war mit den statisch relevanten Vorbereitungen für die Stahlkonstruktion beauftragt.



Massives Beton-Auflager über den Säulen zum Aufsetzen der Stahl-Stützen für die tragende Mittelachse.

Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Material-Einbringung



Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Stahlbau ... Fa. Payreder



Aufgesetzt auf die Beton-Fundamente über den Säulen tragen massive Stützen (li.) eine Doppelreihe von Stahlträgern (die tragende Mittelachse der Konstruktion). Die Träger sind zur Stabilisierung an Seiten- (mi.) und stirnseitigen Wänden (re.) abgestützt.

Projektfortschritt 2025



Sanierung Dachstuhl
Stahlbau
Fa. Payreder

Blick vom Chor Richtung
Apsis-Bogen auf die fertig
montierte Stahlkonstruktion.

Das Holz für die Ertüchtigung
des Dachstuhls und der
Mauerbänke liegt schon
bereit.

Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Holzbau ... Fa. Hentschläger



Verstärkung über der Apsis ... ein vergleichsweise kleiner Aufwand.



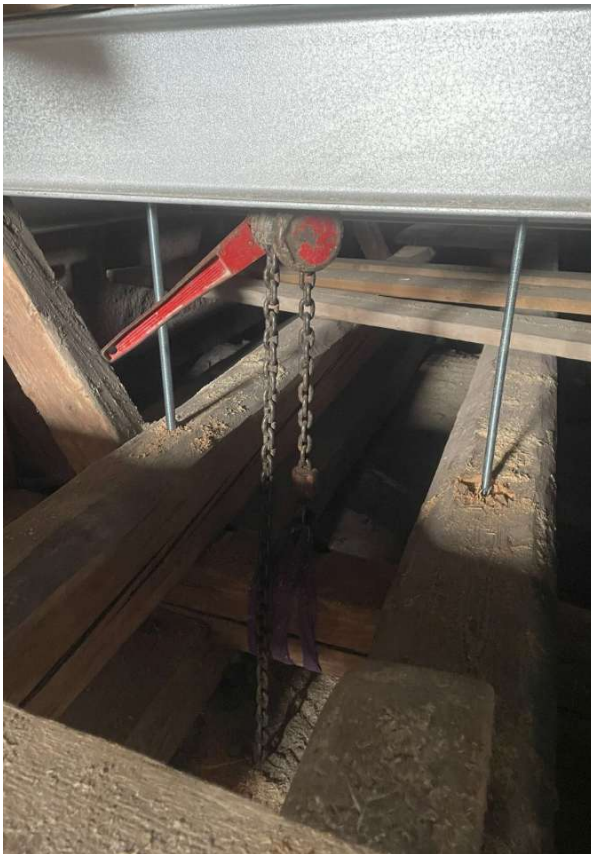
Über der Apsis waren Stütz- und Sicherungsmaßnahmen nachzurüsten und ein paar schadhafte Teile auszutauschen.

Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Holzbau ... Fa. Hentschläger



Heben des Dachstuhls mit Kettenzügen, Winden und Gewindestangen.



Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Holzbau ... Fa. Hentschläger



Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen

Unter Aufbieten aller zur Verfügung stehenden Technik hat der Dachstuhl, Millimeter für Millimeter, unter Ächzen eine Hebung an der Mittelachse um rund 2 cm. „zugelassen“ (li.)

Genug, um die Bundträme (re.) abzuheben, freizustellen und mit Sperrbahnen und Lärchenpfosten nachhaltig zu sanieren.

Projektfortschritt 2025

Sanierung Dachstuhl ... Holzbau ... Fa. Hentschläger



Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen



Schließlich werden beidseitig auf die Stahlträger-Achse große Kanthölzer aufgesetzt und massiv mit den Dachstuhl-Mittelstehern verschraubt.

Gewölbe sind frei und entlastet.

Bundträme und Mauerbänke sind saniert, weiteres Vermorschen ist hintangehalten.

Projektfortschritt September 2025

Erntedank – ein würdiger Abschluss dieser Bauphase.



Danke für die gute Zusammenarbeit

- Neben den ausführenden Firmen gebührt besonderer Dank:
 - Fa. Weilhartner, die diese Bauphase mit statischer Fachkenntnis maßgeblich mit verantwortet hat.
 - Ing. Robert Wöss, „unserem“ kompetenten und engagierten Teamleiter Diözesanes Bauen.
 - Den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Projektfortschritt September 2025

Erntedank – ein würdiger Abschluss dieser Bauphase.

Im Zuge des Erntedankfestes ...

- ...konnte die Pfarre diese Bauphase offiziell abschließen. Pfarrer Leonard erteilte im Zuge des Festgottesdienstes einen feierlichen Segen.
- ... und hatten die Besucher die Möglichkeit, sich persönlich ein Bild vom Sanierungsfortschritt zu machen.



Ausblick – Februar 2026

Zusammenfassung



Grund zur Freude ... und noch viel Arbeit vor uns

- Die Entwicklung des Spendenstands und die *Minderausgaben* nach dem Ortsaugenschein (*Dinge, die wir sicher nicht machen dürfen*) machen Hoffnung für das Gesamtprojekt; eventuell kommen wir auch ohne weitere Streichungen durch.
- Die Zusage seitens Bundesdenkmalamt für das dauerhaft offene Projekt-Konto A479 nimmt uns die Sorge einer aufwändigen Spender-Kommunikation und Koordination.
- Die Abarbeitung aller Projektphasen in überschaubarer Zeit (mindestens 2028) mit den freizugebenden Ressourcen und Mitteln seitens Diözese wird noch eine große Herausforderung.

Ausblick – Februar 2026

Ein Blick in die Zukunft



Das erwarten wir im Kalenderjahr 2026

- Die Freigabe durch die diözesanen Gremien für Fenstersanierung und Steinmetz-Arbeiten für 2026 ist da! Ausschreibungen sind in Arbeit.
- Im März / April 2026 werden die Arbeitsgruppen Raum und Bau wieder zusammentreten für die Detailplanung ab KJ2027
 - Überarbeitung der Entscheidungen aus Dezember 2023 (*wir müssen + wir wollen*, Seite 21)
 - Unter Berücksichtigung notwendiger Anpassungen nach Ortsaugenschein (*wir dürfen + wir dürfen nicht*, Seite 12 – 15).